



Protokollauszug

aus der

36. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung

vom 26.04.2018

öffentlich

Top 4.2 BE Lichtmasterplan (gem. Beschluss 16/SVV/0062)

Herr Goetzmann (Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung) erläutert den aktuellen Arbeitsstand des Arbeitskreises Lichtplanung. Er führt aus, dass im Rahmen der behandelten Themenkomplexe der Arbeitskreis festgestellt habe, das Thema Straßenbeleuchtung nicht in großer Breite diskutieren zu müssen. Es ist aber sinnvoll, hier über kleinere Aspekte im Bereich der Modernisierung nachzudenken. Zusammenhängende neue Entwicklungsbereiche, wie beispielsweise Krampnitz, eignen sich in diesem Zusammenhang gut als Modellobjekte. Schwerpunktmäßig soll die Beleuchtung im Stadtbild, die über die Straßenbeleuchtung hinausgeht, betrachtet werden. Dabei sei Konsens, dass das Ziel der Landeshauptstadt Potsdam ein sensibler Umgang mit Beleuchtung ist, um der zunehmenden Lichtverschmutzung Rechnung zu tragen und ihr entgegenzuwirken. Dabei stellt sich die Frage, wie ein Übermaß an Beleuchtung durch Dritte eingedämmt werden kann. Es ist daher zu überlegen, wie nicht städtische Beleuchtung gesteuert und welche gesetzlichen Möglichkeiten wie eingesetzt werden können. Für die weitere Arbeit des Arbeitskreises ist die Orientierung an bestehenden Beispielen geplant, um die eigenen Möglichkeiten noch besser ausloten und planen zu können.

Der Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung nimmt die Berichterstattung Lichtmasterplan (gem. Beschluss 16/SVV/0062) zur Kenntnis.